

VerkehrsinformationsMail

Polizeipräsidium Münster
Direktion Verkehr
Verkehrssicherheitsberatung



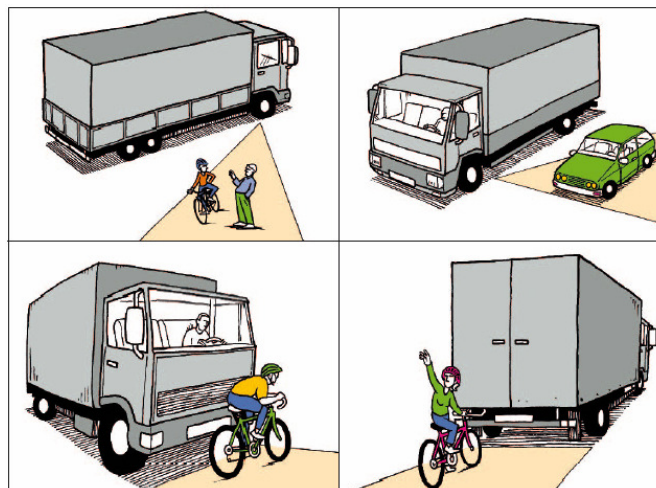
Grundschulbereich – Eltern
14. Januar 2009
V.I.M. Nr. 5

„Toter Winkel“

Gefahr erkannt – Gefahr gebannt

Auch in Münster ereignet sich eine Vielzahl von Verkehrsunfällen mit rechts abbiegenden Kraftfahrzeugen. Dieser Konflikt gehört zu den gefährlichsten Situationen im Straßenverkehr und fordert nicht selten Verletzte. Neben Nachlässigkeiten, wie das Unterlassen des Schulterblicks vor dem Abbiegen, ist auch häufig der so genannte „Tote Winkel“ mitursächlich.

„Tote Winkel“ gibt es bei allen Fahrzeugen, auch bei PKW! Besonders groß sind sie aber bei LKW, Bussen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen; hier können sich teilweise ganze Schulklassen darin „verstecken“.



Gefahr droht allerdings nicht nur auf der rechten Fahrzeugseite. Von besonderer Wichtigkeit für Kinder ist der „Tote Winkel“ an der Vorderseite von LKW und Bussen.

Aber auch das Rückwärtsfahren fordert, z. B. auf Parkplätzen, immer wieder Opfer.



Geraten Radfahrer und Fußgänger unter schwere Fahrzeuge und werden sie überrollt, kommt es fast immer zu erheblichen Personenschäden.

Tipps der Verkehrssicherheitsberatung:

- Radfahrer/innen, Fußgänger/innen oder Inline-Skater sollten immer besonders aufmerksam sein; insbesondere wenn neben ihnen stehende Fahrzeuge nach rechts abbiegen wollen! Hier immer einen größeren Seitenabstand halten.
- Vor dem Überqueren einer Kreuzung oder Seitenstraße umdrehen und sich vergewissern, ob ein Rechtsabbieger kommt.
- Hinter, niemals neben einem LKW/Bus warten.
- Nie in die Lücke neben einem abbiegenden LKW oder Bus fahren.
- Blickkontakt mit Fahrer/innen herstellen - kann man sie nicht im Spiegel sehen, so können sie einen auch nicht erkennen.
- Im Zweifel besser auf das Vorfahrtsrecht oder den Vorrang verzichten!
- An Bushaltestellen nach dem Aussteigen zuerst den Bus wegfahren lassen und danach die Straße überqueren.
- Sprechen Sie regelmäßig mit Ihren Kindern über diese Gefahren und zeigen Sie Ihnen z.B. vor der Garage den „Toten Winkel“ Ihres PKW.

Unser Tipp Nr. 1: Raus aus dem „Toten Winkel“!

Geben Sie selbst ein gutes Beispiel für partnerschaftliches Verhalten! Reagieren Sie als Kraftfahrzeugführer/in mit erhöhter Vorsicht und besonderer Rücksichtnahme auf alle Kinder im Straßenverkehr.

Bitte überdenken Sie einmal kritisch, was Sie an Ihrer Fahrweise beim Abbiegen trotz vielleicht jahrelanger Fahrpraxis verbessern können.